



Pädagogische Grundsätze

Eingewöhnung

Mit der Eingewöhnung in die Kinderkrippe Bärlitzte beginnt sowohl für das Kind als auch für die Eltern ein neuer und sensibler Abschnitt.

Es ist uns sehr wichtig, dass die Eingewöhnungsphase sorgfältig mit den Eltern besprochen und gestaltet wird, damit das Kind in seiner Entwicklung nicht beeinträchtigt wird. Die Eingewöhnungsphase wird individuell auf das Kind abgestimmt, und dauert etwa 2 – 4 Wochen.

Mögliche Schritte einer Eingewöhnung

Der erste Besuch in der Krippe Bärlitzte erfolgt mit mindestens einem Elternteil.

An diesem Tag findet das erste gegenseitige Kennenlernen statt. Es werden auch wichtige Informationen ausgetauscht, und das weitere Vorgehen der Eingewöhnungsphase wird besprochen.

Die ersten 2 Mal wird das Kind noch von einem Elternteil begleitet, damit es langsam Vertrauen zu der Erzieherin gewinnen kann. Danach bleibt das Kind das erste Mal für etwa 15 – 30 min. allein bei uns. Die Trennungszeit wird von Tag zu Tag individuell verlängert.

Gemeinsame Mahlzeiten

Das Mittagessen wird frisch und abwechslungsreich von uns gekocht. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist uns sehr wichtig. Den Kindern steht jederzeit Wasser und Tee zur Verfügung. Die gemeinsamen Mahlzeiten finden in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre statt, damit das Kind die Erfahrung machen kann, dass das Essen genuss- und lustvoll sein kann. Nach jeder Hauptmahlzeit putzen wir mit den Kindern die Zähne.

Auf spezifische Ernährungswünsche (Allergien, Religionen, Vegetarier) nehmen wir selbstverständlich Rücksicht.

Die Zwischenmahlzeiten, wie Zvieri und Znüni, werden gemeinsam mit den Kindern vorbereitet. Es steht hierfür immer frisches Obst oder Gemüse zur Verfügung. Auch hier wird das Essen abwechslungsreich gestaltet.



Schlaf und Ruhezeit

Für die Entwicklung des Kindes sind genügend Schlaf- und Erholungsphasen von grosser Bedeutung. Deshalb möchten wir dem Kind in dem oftmals anstrengenden Krippenalltag die Zeit und Ruhe geben, sich zu entspannen und neue Kraft für den Alltag zu sammeln.

Die Kinder werden beim Schlafengehen begleitet. Im Schlafzimmer wird eine leise, beruhigende Musik gespielt, damit die Kinder entspannt einschlafen können.

Für die älteren Kinder findet die Siesta immer nach dem Mittagessen statt. Die Kinder legen sich für einen Moment hin und hören Kassetten, CD oder schauen ein Buch an.

Hygienekonzept

Die Krippenräume werden täglich von uns gereinigt. Im Küchen- und Badbereich wird auf erhöhte Sauberkeit geachtet, das heisst: einmal pro Tag werden diese Räume gereinigt und desinfiziert. Der Wickeltisch wird nach jedem Wickelvorgang desinfiziert.

Naturbegegnung

Bei verschiedenen kleinen Ausflügen, wie Spaziergängen, im Wald herumtollen oder Picknicken, hat das Kind die Möglichkeit, Natur und Umwelt kennen zu lernen. Es ist uns wichtig, dass das Kind forschen, ausprobieren und Erfahrungen sammeln kann.

Elternkontakt

Die Kinderkrippe Bärlitatz legt grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern. Dies ist für das Wohlbefinden des Kindes von grosser Bedeutung. Neben spontanen Gesprächen bieten wir auch individuelle Elterngespräche an, damit sie sich über die Entwicklung ihres Kindes informieren können.

- Wir bieten dem Kind die Möglichkeit, sich wohl zu fühlen und entfalten zu können, indem wir einen liebevollen und wertschätzenden Umgang pflegen.
- Wir begleiten das Kind in seiner individuellen, emotionalen und persönlichen Entwicklung.
- Die Bedürfnisse der Kinder haben bei uns einen zentralen Stellenwert und werden im Alltag respektiert und wahrgenommen.
- Förderung der Kinder in verschiedenen Bereichen:

Sprachentwicklung

Durch Singen, Kreisgespräche, Geschichten erzählen und erzählen lassen wird das Kind in der Sprachentwicklung gefördert.



Grobmotorik

Durch Spaziergänge, im Wald herumtollen und Bewegungsspiele, können die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Das Kind kann so seine eigenen Fähigkeiten ausprobieren, Erfahrungen mit Materialien machen und das Gefühl von Energie und Erschöpfung erleben.

Entwicklung der Wahrnehmung

Durch Sinnesspiele wird die Wahrnehmung geschult. Die Wahrnehmung ist für die ganzheitliche Entwicklung von grosser Bedeutung.

Sozialentwicklung

Das Teilen von Spielsachen, einander zuhören, trösten sowie auch Sicherheit und Geborgenheit gehört zum Alltag der Kinderkrippe Bärlititze.

